Du bist mein Zufluchtsort

Du bist mein Zufluchtsort
Ich berge mich in deiner Hand
denn du schützt mich, Herr
wann immer mich
Angst befällt,
traue ich auf dich.
Ja, ich trau auf dich,
Und ich sage
ich bin stark
in der Kraft meines
Herrn.
Gitta Leuschner

Ewig treuer Gott

Es liegt Kraft in dem Warten auf den Herrn
Warten auf den Herrn, Warten auf den Herrn.
Es liegt Kraft in dem Warten auf den Herrn
Warten auf den Herrn, Warten auf den Herrn.

Denn Du regierst für immer
Denn Du bist unser Retter.
Du bist der ewig treue Gott, der ewig treue Gott
Du bleibst dir treu und wirst nicht müde.

Den Schwachen stehst Du immer bei
Schenkst Trost und machst uns frei
Und wir fahren auf mit Adlerschwingen.
Johannes Falk

Wie ein Fest nach langer Trauer

Wie ein Fest nach langer Trauer,
Wie ein Feuer in der Nacht.
Ein off´nes Tor in einer Mauer,
Für die Sonne auf gemacht.
Wie ein Brief nach langem Schweigen,
Wie ein unverhoffter Gruß.
Wie ein Blatt an toten Zweigen
Ein-ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.

So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih'n.

Wie ein Regen in der Wüste,
Frischer Tau auf dürrem Land.
Heimatklänge für vermisste,
Alte Feinde Hand in Hand.
Wie ein Schlüssel im Gefängnis,
Wie in Seenot - Land in Sicht.
Wie ein Weg aus der Bedrängnis
Wie ein strahlendes Gesicht.

So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih´n.

Wie ein Wort von toten Lippen,
Wie ein Blick der Hoffung weckt.

Wie ein Licht auf steilen Klippen,
Wie ein Erdteil neu entdeckt.
Wie der Frühling, wie der der Morgen,
Wie ein Lied wie ein Gedicht.
Wie das Leben, wie die Liebe,
Wie Gott selbst das wahre Licht

So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih'n.

Jürgen Werth

Meine Zeit steht in deinen Händen

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.
Sorgen quälen und werden mir zu groß.
Mutlos frag ich: Was wird Morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.
Vater, du wirst bei mir sein.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr ich rufe: Komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Es gibt Tage die bleiben ohne Sinn.
Hilflos seh ich wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin,
Und ich frag, wo sie geblieben sind.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Peter Strauch

Körpergebet

Gott (wir strecken die Arme nach oben)
dein Frieden umgibt mich. (wir ziehen mit den Armen zu den Seiten einen großen Kreis)
Deine Hände halten mich ewiglich. (der Kreis endet vor dem Oberkörper in einer Schale)
In deinem Arm bin ich geborgen, (Arme um den Oberkörper schlingen, selbst umarmen)
du nimmst mir meine Sorgen. (Fäuste an die Schläfen legen, als ob wir grübeln)
Du spannst den Himmel weit, (Hände deuten den weiten Himmel an)
wartest auf mich in Ewigkeit. (Arme empfangend ausstrecken, willkommenheißend)

Amen